



SCHOULSEANCEN

Kinosvirstellunge mat Diskussiounsronnen

Séances scolaires spéciales - Projections de films suivies de débats

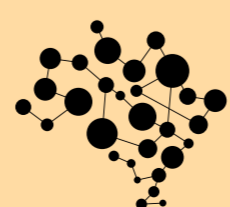
One in a million & Schlamassel

7-22.05.2024

Powered by Luxembourg City Film Festival



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



SCRIPT
Service de Coordination de la Recherche
et de l'Innovation pédagogiques et technologiques





12+

ONE IN A MILLION von Joya Thome

(DE & EN OF mit EN UT | 84')

Ein Dokumentarfilm über das Erwachsenwerden im Zeitalter der sozialen Medien.

Zwei Teenager aus verschiedenen Ländern sind durch ihre gemeinsame Leidenschaft für das Turnen über die sozialen Medien verbunden. Whitney, eine amerikanische Profiturnerin, teilt Videos aus ihrem Leben mit ihrer großen YouTube-Fangemeinde, während Yara, eine schüchterne deutsche Schülerin, von Whitneys Selbstvertrauen und Entschlossenheit angezogen wird. Thome begleitet die beiden Mädchen, die sowohl am Bildschirm als auch im wirklichen Leben den Druck des Erwachsenwerdens erleben und entdecken, wer sie wirklich sind.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird eine Diskussionsrunde mit BeeSecure und einer Filmpädagogin stattfinden.

14.05.2024

9:00

Prabbeli,
Wiltz

17.05.2024

9:00

Ciné Scala,
Diekirch

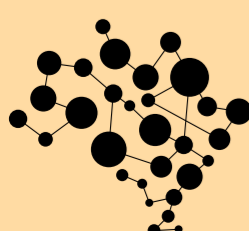
22.05.2024

9:00

Kulturhuef,
Grevenmacher



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



SCRIPT
Service de Coordination de la Recherche
et de l'Innovation pédagogiques et technologiques



CINEXTDOOR
d'Regionalkinoen



15+

SCHLAMASSEL von Sylke Enders

(DE OF | 79')

Im wiedervereinten Deutschland recherchiert eine junge Journalistin die Hintergründe eines verstörenden Fotos.

Wir schreiben das Jahr 1996 in der ehemaligen DDR: Dolly, das Schaf, wurde gerade geklont, Mercedes-Benz sind leicht erhältlich, und im Radio läuft Rockmusik. Doch bei der jungen Johanna, Journalistin einer Lokalzeitung, ist das Geld knapp, und die Traumata der Vergangenheit wirken nach. Nach dem Tod ihrer Großmutter bewältigt Johanna ihre Trauer, indem sie sich in die Arbeit stürzt. Als ein altes Foto einer KZ-Aufseherin auftaucht, stellt sie Nachforschungen an - doch während sie die schwierige Vergangenheit einer anderen Familie aufdeckt, ist Johanna gezwungen, sich ihrer eigenen zu stellen.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird eine Diskussionsrunde mit dem Zentrum für politisch Bildung und einer Filmpädagogin stattfinden.

7.05.2024

9:00

Ciné Sura,
Echternach

Gratis Aschreiwung iwwer /
Inscription gratuite obligatoire via :
register@luxfilmfest.lu

Weider Informatiounen an Dossier
pédagogique op / Plus d'informations et
dossiers pédagogiques sur luxfilmfest.lu